



<https://blz.li/3cx2>

RADSPORT: JÖRG HANNE BEI EROICA GERMANIA AM START

Veröffentlicht am 26.08.2020 um 10:32 von Redaktion LeineBlitz

Eine der ersten größeren Radveranstaltungen für Hobby-Rennradfahrer, die Eroica Germania, fand in die war auch Jörg Hanne vom Laufftreff der TKJ-Leicht überhaupt in diesem Jahr war.. Auf dem weitläufigen Ge deutsche Ableger der inzwischen kultartigen Veranstaltung welches in diesem Jahre Corona-bedingt etwas kleiner aus mit historischen Rädern am Sonnabend. Zur Teilnahme zu vor 1987 hergestellte Stahl-Rennräder mit Schalthebeln Körbchen und Riemen. Zur Auswahl stehen drei verschied Weinberge des Rheingaus und die Wälder des angrenze und ihren Strade Bianche zahlreiche anspruchsvolle Schot Start diesmal in zeitversetzten Kleingruppen.



Jörg Hanne und sein Schweizer Radfreund Alexander Hunziker, mit dem der TKJler schon zahlreiche historische Fahrten gemeinsam bestritten hat, hatten dieses Jahr für die lange Strecke gemeldet. Nachdem, es früh morgens noch ordentlich geregnet hatte, ging es pünktlich um sieben Uhr in der ersten Gruppe auf schon wieder fast trockenen Straßen los. "Dabei wird Mensch und Material wieder Einiges abverlangt", musste Jörg Hanne im Nachgang wieder einmal feststellen, "gerade die langen Schotterabfahrten im Wald sind mit den dünnen Rennradreifen sehr zermürend und Pannen sind da mehr die Regel als Ausnahme." Doch die beiden hatten diesmal ausgesprochenes Glück und konnten ohne einen einzigen Defekt nach 130 Kilometern und fast 2400 Höhenmetern und etwa 6,5 Fahrstunden mit ihren alten Rennrädern zufrieden die Ziellinie auf dem Weingut überqueren. "Eine Wiederholung im nächsten Jahr ist nicht ausgeschlossen", waren sich die beiden beim Resümee einig.

Jörg Hanne: "Mensch und Material wird bei der Eroica Germania einiges abverlangt".